

Gewaltgruppierungen in deutschen Fußballstadien

Wandlungen des Zuschauerverhaltens im Profifußball: Vom Kuttelfan und Hooligan



zum
stmodernen Ultra
und „Hooltra“



Historischer Rückblick: Massenschlägereien, Alkoholverbot, „Stock- und Peitschenträger“ - Zuschauerverhalten und ordnungspolitische Maßnahmen in der Antike



Fußball um 1870 und 1905



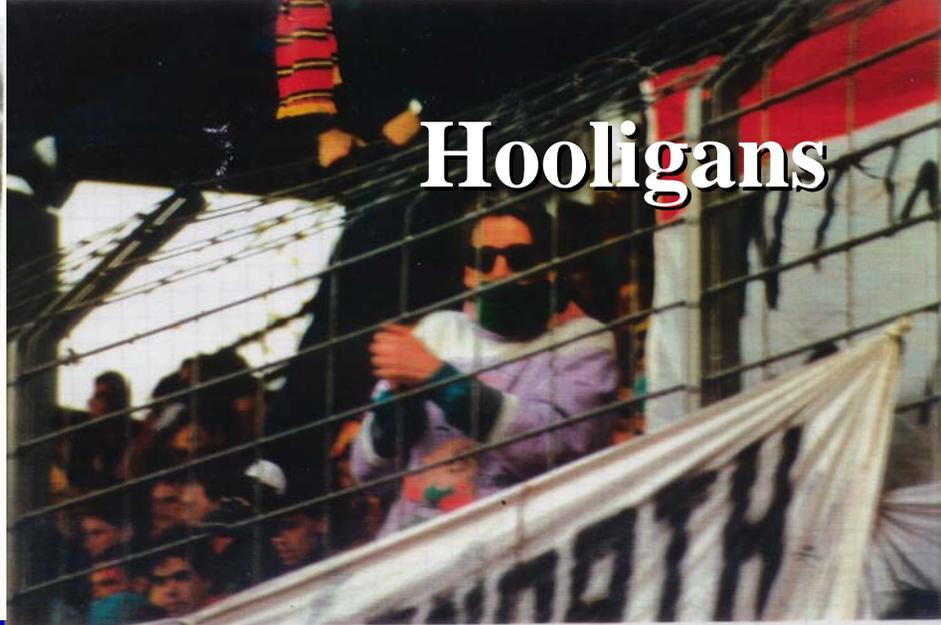
Fans in den 50er Jahren



Hoff keinen Sp...
seht keine Geister
96 wird Deutscher
ist Meister



**FANS
FRÜHER**



Hooligans

FANS HEUTE

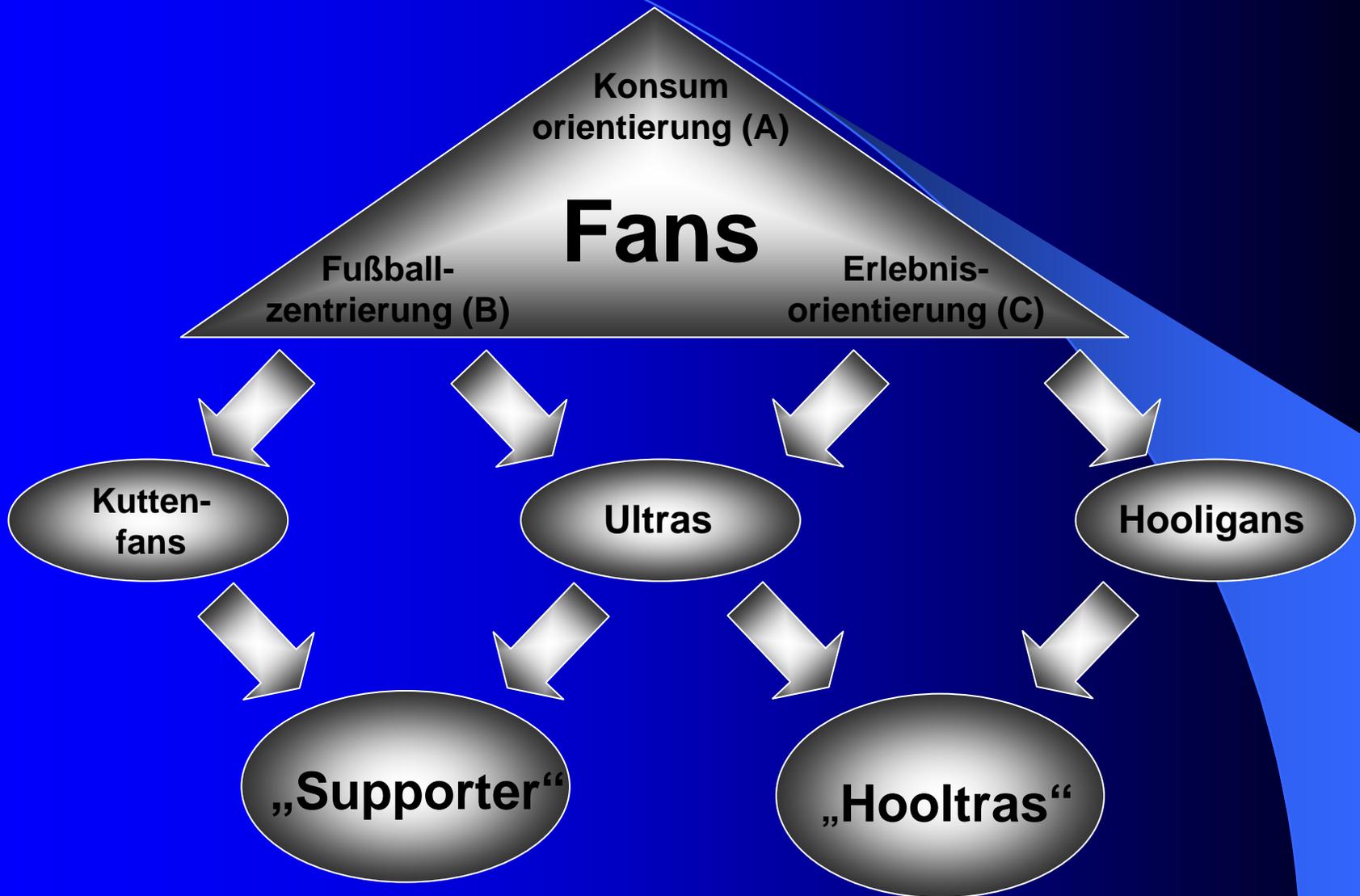


Ultras



„Schlachtenbummler“

Differenzierung der Fanszene



Kuttenfans



88
HANNOVER 96
ist eine
»Religion«
WESTKURVE

Gott mit uns
und wir gegen Alle

Ostkurve

Ich bin stolz
Tod der...
HANNOVER 96

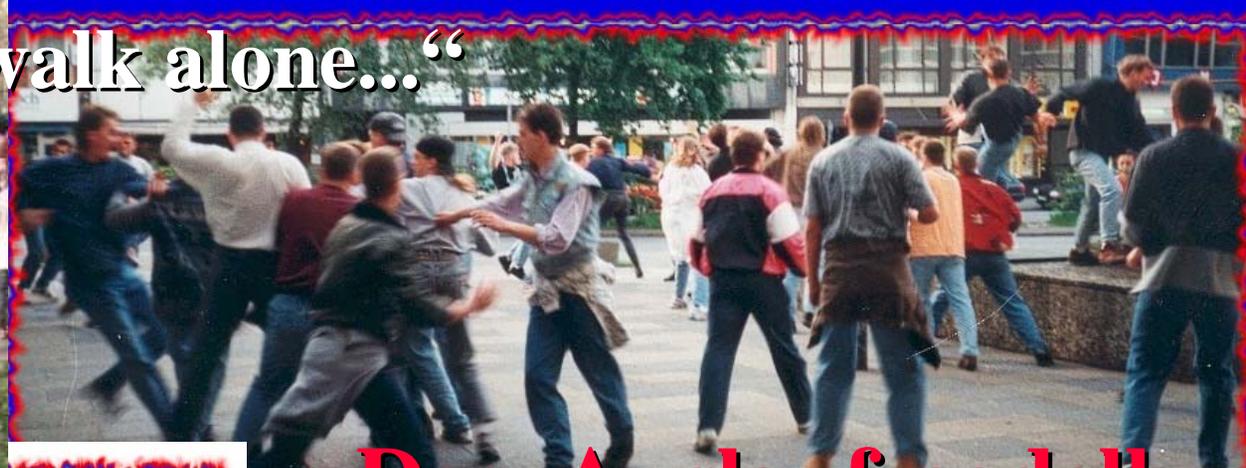
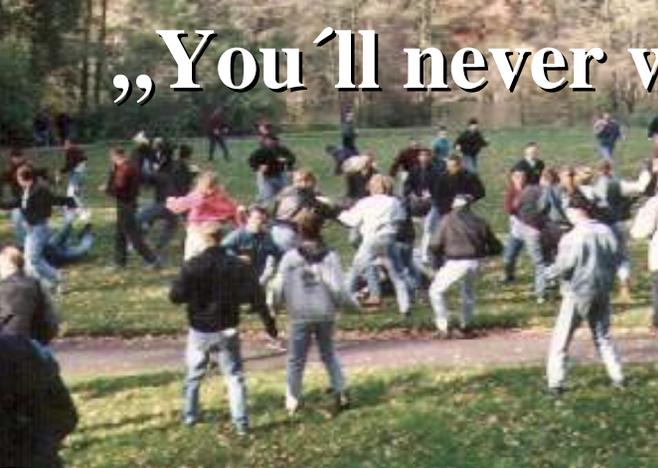


Dortmund – Fußball bis in den Tod! Ein Bestatter aus Dortmund bietet jetzt Bestattungen in Vereinsfarben an!

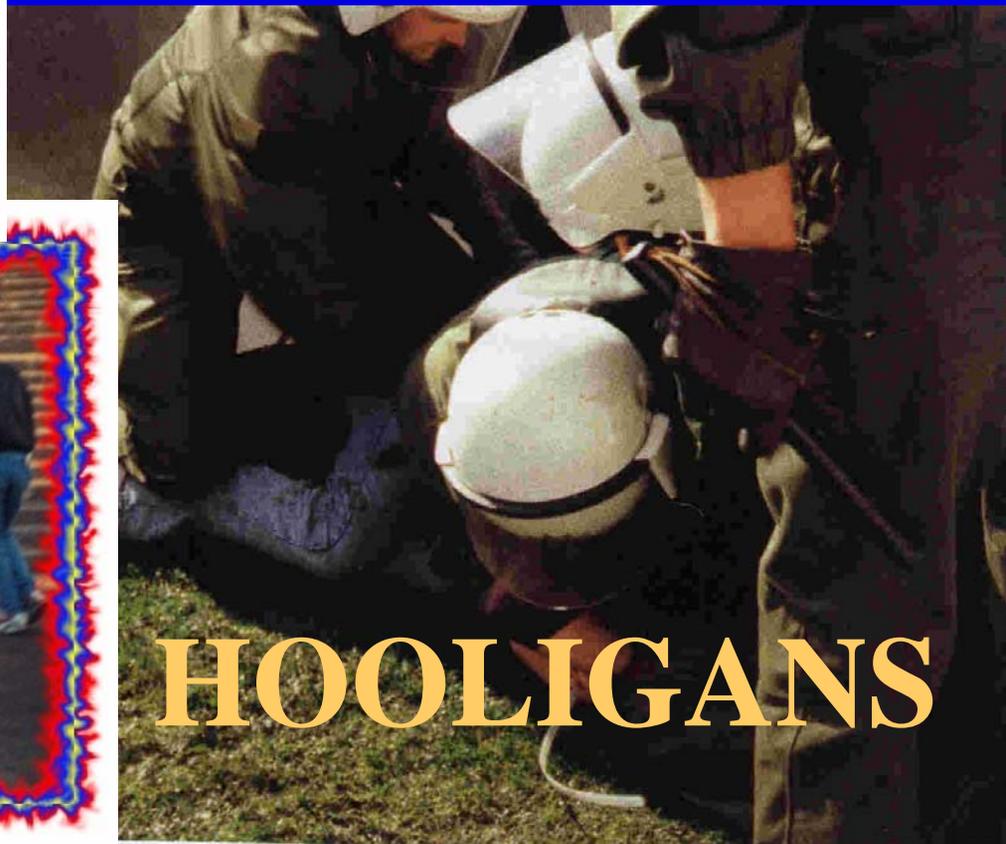
Für viele Fans ist Fußball mehr als Sport. Es ist eine Religion – vor allem für die Anhänger der rivalisierenden Ruhrpott-Clubs Schalke 04 und Borussia Dortmund.

Bestatter Bernd Kremer hat jetzt Säрге in den Farben Blau-Weiß (Schalke) und Schwarz-Gelb (Dortmund) auf den Markt gebracht.

„You´ll never walk alone...“



Das Auslaufmodell.



HOOOLIGANS



Zwei Selbstkonzepte die Gewalt der Hooligans erklären

Das Selbstkonzept der Selbstbehauptung:

"Wir stehen mit dem Rücken an der Wand, müssen zusammenhalten und uns durchboxen".

Bei diesem Selbstkonzept befinden sich die Menschen (vornehmlich mit niedrigem Bildungsniveau) in der Defensive und finden ihre Selbstbehauptung dadurch, dass sie sich in Gruppen zusammenschließen und dort ihre eigene Kraft finden.

Das Selbstkonzept der Selbstdurchsetzung:

‘Ich habe mir meinen Weg gebahnt im Leben, wer mich stört, den schiebe ich weg. Gut ist, was mir nützt.

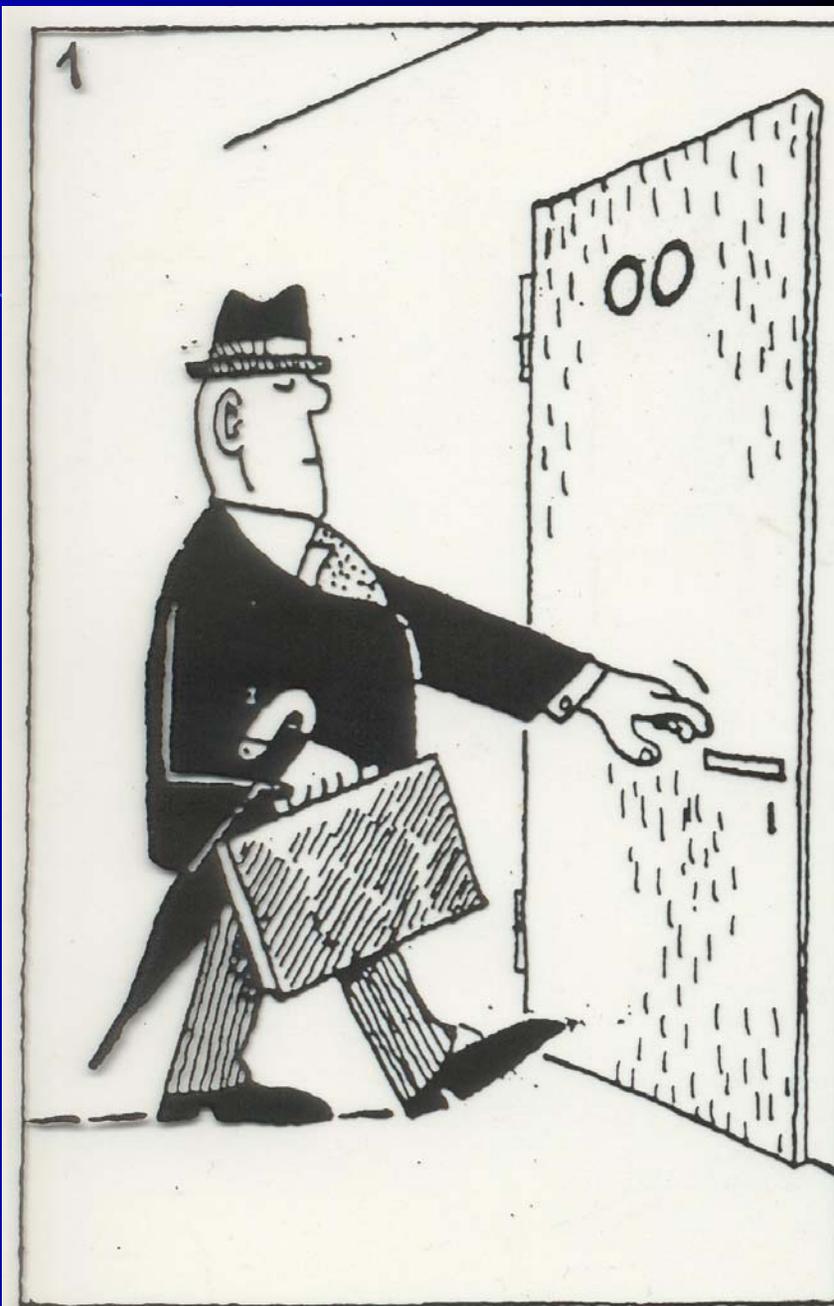
Dieses Selbstkonzept, das nach HEITMEYER zunehmend (vor allem bei Menschen mit hohem Bildungsniveau) an Gewicht gewinnen wird, entspricht der machiavellistischen Orientierung, mit Werten, Normen und Moral instrumentalistisch, zugunsten des eigenen Machtzuwachses oder der Machterhaltung umzugehen, also alles daran zu setzen, die eigene Einzigartigkeit durchzusetzen, zu bewahren.

Dieses Selbstbild finden wir ausgeprägt in der erlebnishungrigen Hooliganszene.

Persönlichkeitsprofil gewaltfasziniertes Hooligans:

- freundlich-locker
- cool-knallhart
- durchsetzungsstark
- respektiert
- überlegen
- selbstbewusst
- Menschenkenner

Dieses Profil entspricht genau dem
eines mittleren deutschen Managers



Der Hooligan, das unbekannte Wesen.



Der Hooligan, das unbekannte Wesen.

Heidemar

Ultraszene in Deutschland



Selbstverständnis der Ultras



Werte der Ultras

Stärke

Macht

Durchsetzungsvermögen

Zusammenhalt

Kameradschaft

Männlichkeit

Ehre

Positive Grundidee: Verbesserung der Stimmung im Stadion durch:

Diversen Kurvenshows
mit Papptafeln,
Schaumstoff,
o.a. Materialien



„Einpeitscher“ mit Megaphon



Spruchbänder und Choreographien



Transparente

